



**EspaceSuisse**

Verband für Raumplanung  
Association pour l'aménagement du territoire  
Associazione per la pianificazione del territorio  
Associazioni per la pianificazione dei territori

# Dorfgespräch

Siedlungsberatung

**Gespräch mit der Bevölkerung und  
Empfehlungen zu aktuellen Dorfthemen**



# Dorfgespräch

Das Dorfgespräch bietet Gemeindebehörden das geeignete Gefäss, um mit der Bevölkerung einen Dialog über die Zukunft ihres Dorfs zu führen. Teilnehmende diskutieren an einem öffentlichen, unabhängig moderierten Anlass in Gruppen und im Plenum über verschiedene aktuelle Dorft Themen und mögliche Entwicklungsstrategien. Die Aussensicht und die externe Moderation helfen mit, zu neuen Ideen, Anregungen und Einschätzungen zu gelangen.

---

## Kosten und Dauer

Das Dorfgespräch kostet für Mitglieder ca. 17'000 CHF (je nach Aufwand und Komplexität) und dauert rund zwei Monate.

## Ihre Fragestellungen

Das Dorfgespräch widmet sich unter anderem folgenden Fragen:

- Welche Potenziale und Chancen gibt es in unserem Dorf?
- Wie und wo soll sich unser Dorf weiterentwickeln?
- Wie und womit können wir unser Zentrum stärken?
- Wo wird künftig unser Dorfzentrum liegen?
- Wie gehen wir mit dem Verkehr um?

## Unser Angebot

Die Expertinnen und Experten von EspaceSuisse beraten jede Gemeinde individuell.

Die Leistungen umfassen:

- Vorgespräch mit der Gemeindeexekutive (Auftragsklärung, Organisation)
- Gespräch mit einer Vertretung der Gemeinde und Begehung im Ort (Bestandesaufnahme)
- Dorfgespräch als öffentliche Veranstaltung mit der Bevölkerung: Diskussion von Thesen, Vermittlung einer Aussensicht
- Besprechung der Ergebnisse, der Massnahmen und des weiteren Vorgehens mit der Gemeindeexekutive
- Kurzbericht mit einer Zusammenfassung der Ergebnisse und mit Empfehlungen an die Gemeinde

## Ihr Mehrwert

Das Dorfgespräch

- gibt der Bevölkerung die Gelegenheit, sich aktiv mit Fragen der Innenentwicklung auseinanderzusetzen;
- vermittelt eine Aussensicht, welche die Diskussion belebt und neue Perspektiven eröffnet;
- ermöglicht eine Diskussion, die zu einer realistischen Einschätzung der Entwicklungsmöglichkeiten führt und
- zeigt für die öffentliche Hand und für Private gemeinsame Ziele und Chancen auf und baut Spannungen ab.

# Übersicht über die Siedlungsberatung



→ Mehr erfahren: [espacesuisse.ch/de/beratung/siedlungsberatung](https://espacesuisse.ch/de/beratung/siedlungsberatung)

## EspaceSuisse – der Schweizer Verband für Raumplanung

EspaceSuisse ist der nationale Verband und das Kompetenzzentrum für Raumplanung in der Schweiz. Der Verband informiert, berät und unterstützt Kantone, Städte, Gemeinden sowie Unternehmen und Kanzleien in Planungs-, Bau- und Rechtsfragen. Zudem erbringt er Dienstleistungen im Bereich Weiterbildung und Vernetzung. EspaceSuisse wurde 1943 als Schweizerische Vereinigung für Landesplanung VLP-ASPAN gegründet, ist rechtlich als Verein organisiert und finanziert sich über Mitgliederbeiträge und Dienstleistungen.



Mit dem «Impuls Innenentwicklung» unterstützt EspaceSuisse die Gemeinden seit 2016 bei der Siedlungsentwicklung nach innen, wie es das revidierte Raumplanungsgesetz erfordert.

EspaceSuisse

Sulgenrain 20 3007 Bern +41 31 380 76 76 [info@espacesuisse.ch](mailto:info@espacesuisse.ch) [espacesuisse.ch](https://espacesuisse.ch)

# Riggisberg will seine Lebensqualität verbessern

Der Gemeinderat von Riggisberg BE wollte nicht alleine, sondern zusammen mit der Bevölkerung über die Zukunft des Ortskerns nachdenken. Die Gestaltung und die Attraktivitätssteigerung des Dorfkerns waren schon lange ein Thema. Dank dem gemeinsamen Dorfgespräch, den anregenden Beiträgen der Experten sowie den vielfältigen Ideen aus der Bevölkerung geht es nun an die Umsetzung.



Das Berner Dorf Riggisberg ist ein kleines Regionalzentrum mit rund 2'500 Einwohnerinnen und Einwohnern. Das Experten-Team von EspaceSuisse traf 2019 auf einen Dorfkern, der geprägt ist von Strassen, einem engen Kreisell, vielen Parkplätzen und einem wenig attraktiven Aussenraum. Am Dorfplatz stehen die dringende Sanierung des Busbahnhofs und seine behindertengerechte Gestaltung an. Aber auch wertvolle Bauten, reizvolle Nischen und ein eindrucksvolles Schloss unmittelbar am Dorfrand gehören zu Riggisberg.

## Lebhafte Debatte zur Verkehrsführung

Auf den Flyer «Riggisberg entwickeln – wohin?», der an alle Haushalte geschickt wurde, meldeten sich rund 70 Personen, um an einem Samstagmorgen über wichtige Dorfthemen zu diskutieren. Beim Thema Verkehr und Ortszentrum stellten die Experten eine neue Perspektive vor: Eine geänderte Strassenführung mit einem

neuen Kreisell würde die Logik des Zentrums neu fassen und einen historisch bedeutenden Strassenzug als Fussgängerbereich freispielen. Diese Idee war eine Art Befreiungsschlag in der vertrackten Diskussion, die schon Jahrzehnte andauerte. Prompt wurde die Idee von der Bevöl-





kerung aufgenommen und weitergesponnen. In einer Machbarkeitsstudie will der Gemeinderat nun verschiedene Varianten dieses Ansatzes und dessen Auswirkungen auf den Busbahnhof, den Dorfplatz und die Parkplätze prüfen.

«Das Dorfzentrum ist die Visitenkarte eines jeden Dorfes und zugleich ein Massstab der Lebensqualität. Diese ist in Riggisberg wichtig, und ihr soll entsprechend Beachtung geschenkt werden!»

Jean-Marc Meier, Vizegemeindepräsident Riggisberg

### Die Stimmung im Dorf pflegen

Mit einer eindrücklichen Bilderserie demonstrierten die Experten, dass sich in Riggisberg nach wie vor stimmungsvolle und erhaltenswerte Gassen, Häuser, Nischen oder Sichtachsen finden, die gepflegt und entwickelt werden sollen. Auch auf Fehlentwicklungen und Potenziale wurde aufmerksam gemacht. Erwartungsgemäss fielen hier die Anregungen des Experten-Teams auf fruchtbaren Boden. So entstand die Idee der Brunnengasse, welche die alte Dorfachse entlang der heute noch existierenden Brunnen aufwerten soll. Eine Arbeitsgruppe mit Unter-

stützung von Fachplanern soll Ideen und Massnahmen ausarbeiten.

### Aussagen und Ideen werden konkretisiert

Am Dorfgespräch selber war der Gemeinderat Teil der Diskussionsrunde und wurde – wie die Bevölkerung – mit den Themen und Vorschlägen der Experten überrascht. Erst etwas später, in der Nachlese, setzte er sich zusammen mit den Experten nochmals vertieft mit den Ergebnissen auseinander. Für die weiteren Schritte wurden gemeinsam Themenbereiche gebildet, Prioritäten definiert und einzelne Aufgaben formuliert. Der Gemeinderat will auch die Herausforderung angehen, um jüngere Personen besser in die Zukunftsentwicklung zu integrieren.

### Wichtige Sofortmassnahmen

Sofortmassnahmen sind noch keine konkretisiert. Jedoch sollen ein Massnahmenplan und entspre-



chende Prioritäten festgelegt werden. Dazu gehören unter anderem die Brunnengasse sowie das historische Ofenhaus, das im Privatbesitz ist und besser ins Dorfzentrum integriert werden soll.

- 1 Der Busbahnhof im Dorfzentrum muss saniert werden. Dies nimmt der Gemeinderat zum Anlass, um mit der Bevölkerung grundsätzlich über die Entwicklung des Dorfes zu sprechen. Foto: Pascal Abgottsson
- 2 Schloss und Dorf könnten sich näherkommen und voneinander profitieren.
- 3 Ein unübersichtlicher Kreisel und vier Zufahrtsachsen dominieren den Dorfkern. Fotos 2 und 3: Paul Dominik Hasler